

⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑪ **DE 37 18729 A1**

⑤ Int. Cl. 4:
B60J 1/20

⑳ Aktenzeichen: P 37 18 729.5
㉑ Anmeldetag: 4. 6. 87
㉒ Offenlegungstag: 22. 12. 88

DE 37 18729 A1

㉓ Anmelder:
Fuchs, Daniela, 5419 Wittgert, DE

㉔ Vertreter:
Fuchs, K., 5419 Wittgert

㉕ Erfinder:
gleich Anmelder

㉖ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit
in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DE	85 31 523 U1
DE	78 28 013 U1
US	32 04 981
US	28 05 712
US	26 25 217
US	17 36 688

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

㉗ Selbstspannender, ein- oder mehrteiliger Sonnen-, Wärme-, Licht-, und Sichtschutz, ohne Werkzeug montierbar und demontierbar mit optimaler Scheibennähe und - Flächenabdeckung

DE 37 18729 A1

Patentansprüche

I. Selbstspannender, leicht einsetz- und heraus-
nehmbarer Sonnen-, Wärme-, Licht- und Sicht-
schutz mit optimaler flächiger Abdeckung und
-Scheibennähe für Fenster aller Art — insbesonde-
re in Kraftfahrzeugen — **dadurch gekennzeichnet**,
daß ein federnder, mit durchscheinendem oder mäßig
lichtdurchlässigem Gewebe oder ebensolcher
Folie bespannter Rahmen, der der Fenstergröße
und -form angepaßt ist, ohne Werkzeug (ein- u.
ausbaubar) in eine Vertiefung oder Rille zwischen
Scheibe und Scheibendichtung bzw. dichtender
Scheibeführung eingerastet wird, die Bespannung
in optimale Nähe der Scheibe bringt, und dadurch
die Sonnen- und Lichteinstrahlung reduziert, die
Durchsicht reduziert und die Wärmeentwicklung
im Raum hinter der Scheibe gemindert wird.

II. Sonnen-, Wärme-, Licht- und Sichtschutz nach
Anspruch I, **dadurch gekennzeichnet**, daß der fe-
dernde Spannrahmen ggf. durch aufgesetzte Klammern,
die zwischen Dichtung und Scheibe geschoben
werden, gehalten wird.

III. Sonnen-, Wärme-, Licht- und Sichtschutz nach
Anspruch I und II, **dadurch gekennzeichnet**, daß
der der federnde Spannrahmen ein- oder mehrteilig
ausgeführt und ggf. durch Verbindungsteile (z. B.
Hülsen oder Klipse) zusammensetzbar und zerleg-
bar ist.

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Rahmen 1 aus federndem
Material, der derart geformt ist, daß durch manuellen
Druck die Außenkontur verändert werden kann; da-
durch wird die Überwindung von Wülsten oder raster-
artigen Erhebungen — wie sie z. B. durch Kfz-Fenster-
scheiben 2 und deren Dichtungen 3 oder Führungen 4
gebildet werden — möglich. Nach dem Einrasten ent-
spannt sich der Rahmen bis zur Ausgangskontur und
wird durch die Spannkraft des federnden Werkstoffes in
der Rastlage fixiert.

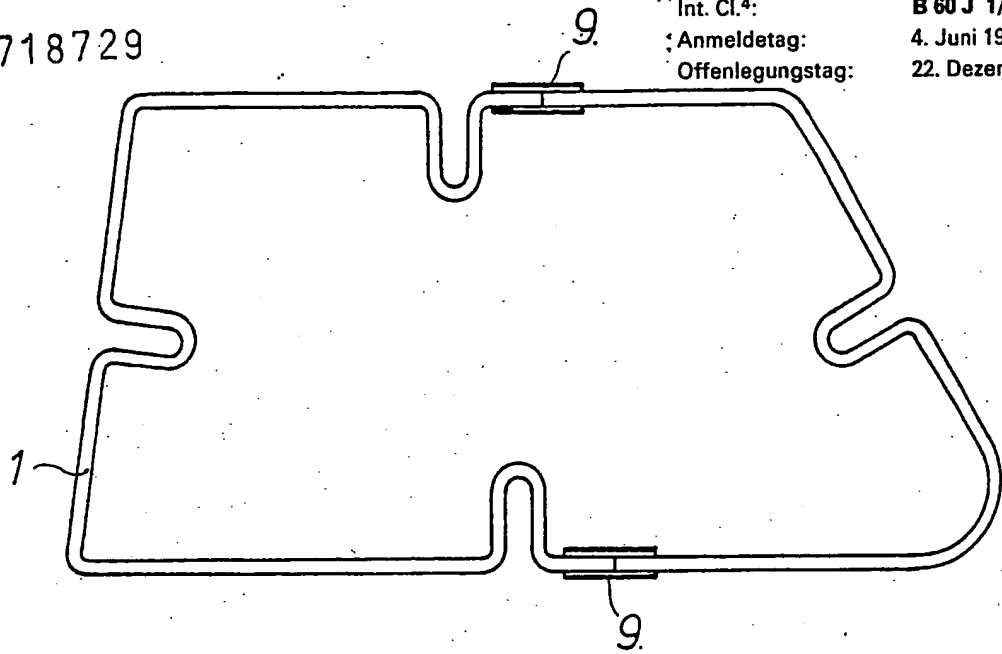
Da der Spannrahmen unmittelbar an der Fenster-
scheibe anliegt, befindet sich auch die Gewebe- oder
Folienbespannung 5 in größtmöglicher Scheibennähe.
Dadurch wird besonders die Wärmeentwicklung im
Raum bzw. die Aufheizung im Fahrzeuginnern hervor-
gerufen durch einfallendes Sonnenlicht reduziert. Ein-
fallendes Licht verliert den größeren Teil seiner Blend-
wirkung, die Einsicht von außen wird wesentlich verrin-
gert.

Bei Fenstern ohne Rille zwischen Scheibe 2 und Dich-
tung 6, 7 übernehmen Klammern 8 mit flachen Laschen,
die zwischen Dichtung 6, 7 und Scheibe 2 geschoben
und durch die Spannkraft des federnden Materials des
Rahmens 1 in ihrer Lage gehalten werden, die Fixierung
des Rahmens 1.

Größere Rahmen 1 können zerlegbar bzw. zusam-
mensetzbar ausgeführt sein; dann übernehmen geeigne-
te Verbindungselemente, z. B. Hülsen oder Klipse 9 die
Verbindung der Teile des jeweiligen Rahmens 1.

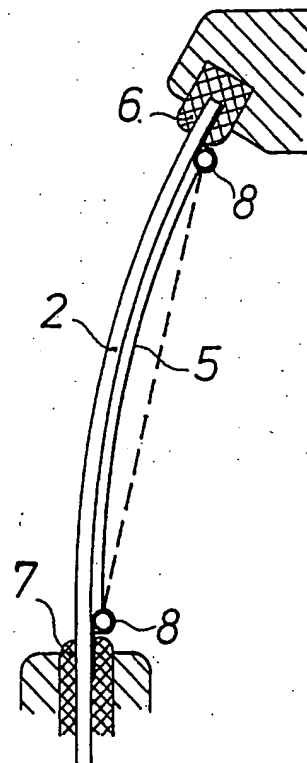
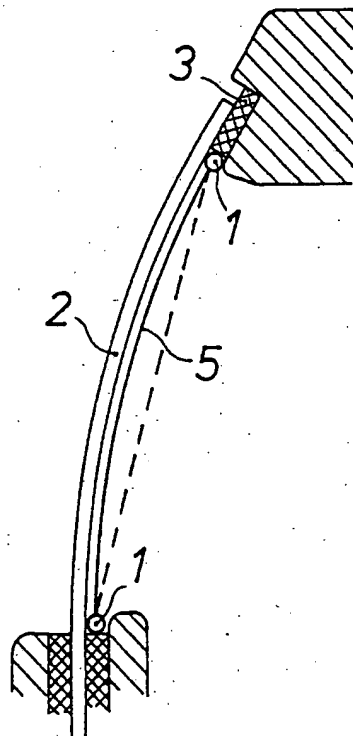
- Leerseite -

3718729



Nummer: 37 18 729
 Int. Cl. 4: B 60 J 1/20
 Anmeldetag: 4. Juni 1987
 Offenlegungstag: 22. Dezember 1988

3



Daniela Fuchs
D. Fuchs

5419 Wittgert, den 3.6.1987
 Rosenstr. 2

ZEICHNUNG
 Selbstspannender, ein oder mehrteiliger Sonnen-, Wärme-,
 und Wärmeschutzetc.

808 851/165